

Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2018

**Personalvorsorge-Stiftung Providus
Claudiusstrasse 6
9006 St. Gallen**

Verwaltung:

Assurinvest AG, Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

- 1. Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers**

- 2. Kennzahlen**

- 3. Revisionsbericht 2018**

- 4. Jahresrechnung 2018 inkl. Anhang**

- 5. Statistik der Stiftung**

1. Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers

Geschäftsbericht 2018

1. Bericht des Stiftungsratspräsidenten

1.1. Schwankungsanfällige Finanzmärkte

Das Kalenderjahresende kam im Berichtsjahr zu einem ungünstigen Zeitpunkt: Sowohl Ende November 2018 wie auch Ende Januar 2019 lagen die Performance-Werte aus der Vermögensanlage im positiven Bereich. Ausgerechnet zum Jahresabschluss musste jedoch wegen deutlich negativer Aktienmärkte im Dezember eine negative Performance von **minus 1.5%** ausgewiesen werden. Als Folge

sank der **Deckungsgrad auf 100.1%**
(VJ 102.6%).

Mit diesem Resultat konnte die erforderliche Sollrendite zum Erhalt des Deckungsgrades nicht erwirtschaftet werden. Im Quervergleich ist dieses Performanceergebnis jedoch als zufriedenstellend zu bezeichnen, da es sich deutlich besser als die Vergleichswerte der CS (-3.20%) und der UBS (-3.45%) präsentiert.

1.2. Überprüfung Vermögensanlage und Verpflichtungen

Nachdem es dem Stiftungsrat in den Jahren 2016 und 2017 mit verschiedenen Massnahmen gelungen war, die finanzielle Lage im Rahmen seiner Handlungsoptionen zu stabilisieren, widmete er sich im Jahr 2018 der periodischen Überprüfung der mittel- und langfristigen Übereinstimmung zwischen der Anlage des Vermögens und den Verpflichtungen. Dazu hat er nach einer Ausschreibung den Analyse-Auftrag an den Geschäftspartner c-alm vergeben. In zwei Workshops hat er sich mit den Resultaten auseinandergesetzt und dabei

keinen unmittelbaren Handlungsbedarf

festgestellt. Die Anlagekommission wurde mit der weiteren Optimierung der ansonsten unveränderten Anlagestrategie beauftragt, was im Jahr 2019 umgesetzt wird.

1.3. Personelle Änderungen

Im Berichtsjahr war bei der Arbeitgebervertretung des Ostschweizer Kinderspitals ein Wechsel zu verzeichnen. Im Weiteren ergeben sich gleich drei personelle Wechsel mit Wirkung ab dem Jahr 2019: Einerseits waren mit Dr. Heidemarie Dallmayer und Judith Peterli zwei Neubesetzungen infolge Pensionierung vorzubereiten und andererseits hat Letizia Erni nach langjähriger Tätigkeit ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat eingereicht. Erfreulicherweise hat die Suche zu geeigneten Nachfolgerinnen und Nachfolgern geführt. Allen Stiftungsratskolleginnen und Kollegen sowie der Geschäftsführung gebührt ein grosser Dank für ihren engagierten Einsatz für Providur.

2. Bericht des Geschäftsführers

Im Jahr 2018 waren als ein Schwerpunkt noch die Restanzen aus der Immobilien-Sacheinlage des Jahres 2017 zu verarbeiten. Die ausseramtliche Abrechnung konnte mit der Jahresrechnung 2018 abgeschlossen werden.

Als besonders wichtiges Thema ist aus dem Geschäftsjahr die operative Umsetzung des Governance-Konzepts zu nennen, welches den Stiftungsrat in seiner risikoorientierten Führung massgeblich unterstützt. Im Zuge dessen hat sich das Gremium vertieft mit den strategischen Risiken auseinandergesetzt und eine Selbstbeurteilung vorgenommen. Gleichermassen hat er sich auch in das IKS vertieft und den Bericht des IKS-Delegierten des Stiftungsrats intensiv diskutiert. Es darf festgestellt werden, dass das Governance-Konzept ein bewährtes Mittel zum strategischen Risikomanagement ist.

2. Kennzahlen

| Die wichtigsten Zahlen im Überblick | Berichtsjahr | Vorjahr |
|---|--------------|---------|
| 1 Versicherte/Rentenbezüger | | |
| Anzahl Aktivversicherte | 744 | 717 |
| Anzahl Rentenbezüger | 162 | 156 |
| Anteil Rentenbezüger | 17.9% | 17.9% |
| Deckungskapital Rentenbezüger in Mio. CHF | 63.071 | 61.617 |
| 2 Vermögenslage | | |
| Wertschriftenvermögen in Mio. CHF | 169.4 | 161.5 |
| Wertschwankungsreserve in Mio. CHF | 0.100 | 4.201 |
| Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF | 27.002 | 25.170 |
| Netto-Wertschriften-Performance (nach Abzug aller Kosten, inkl. Direktanlagen in Immobilien) | -1.5% | 8.8% |
| Performance des Gesamtvermögens (inkl. Liquidität) | -1.6% | 8.1% |
| 3 Betriebsergebnis | | |
| Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil in Mio. CHF | -1.041 | -1.240 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage in Mio. CHF | -2.702 | 12.791 |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) in Mio. CHF vor Einlage/Entnahme Wertschwankungsreserven | -4.098 | 11.184 |
| 4 Versicherungstechnische Lage | | |
| Verzinsung Altersguthaben | 1.00% | 1.00% |
| Technischer Zinssatz | 2.25% | 2.25% |
| Deckungsgrad nach kaufmännischer Bilanz | 100.1% | 102.6% |
| Teuerungsanpassungen auf Renten | keine | keine |
| Sollrendite gemäss versich.techn. Gutachten prospektiv (falls BVG-Zins 1.0%) | 1.5% | 1.5% |
| Sollrendite gemäss versich.techn. Gutachten retrospektiv | 0.96% | 0.92% |

Kurzkomentar zur Jahresrechnung

Die Zahl der Aktivversicherten und der Rentenbeziehenden stieg im Berichtsjahr je um rund 4% an. Dadurch blieb die Quote der Rentenbezüger mit 17.9% auf einem vergleichsweise tiefen Niveau stabil und die Versichertenstruktur versicherungstechnisch attraktiv. Aufgrund der insbesondere im vierten Quartal negativen Entwicklung an den Finanzmärkten stieg das Gesamtvermögen geringer an als im Vorjahr. Der für die Providus charakteristische Nettogeldzufluss wurde durch die negative Performance von -1.5% gemindert, wobei sich dieser Wert im Vergleich zu etablierten PK-Vergleichszahlen der UBS (-3.45%) oder CS (-3.20%) trotz des negativen Vorzeichens als überdurchschnittlich gut präsentiert. Der Deckungsgrad liegt bei 100.1%, womit das Ziel der zunehmenden Äufnung der Wertschriftenschwankungsreserve nur minimal erreicht werden konnte. Die in der zweiten Jahreshälfte vom Stiftungsrat behandelte Asset- und Liability-Analyse zeigte keinen unmittelbaren Handlungsbedarf auf.

3. Revisionsbericht 2018

An den Stiftungsrat der

Personalvorsorge-Stiftung Providus

Claudiusstrasse 6
9000 St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

1. April 2019
21117608/fpo/daf

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Personalvorsorge-Stiftung Providus, St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorge-Stiftung Providus, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 1. April 2019

BDO AG



Franco Poerio
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Daniel Frei
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

4. Jahresrechnung 2018 inkl. Anhang

Jahresrechnung 2018

Personalvorsorge-Stiftung Providus

**Claudiusstrasse 6
9006 St. Gallen**

Betriebsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

enthaltend:

- Bilanz per 31. Dezember 2018
- Betriebsrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018
- Anhang

| BILANZ | Index Anhang | 31.12.2018 CHF | 31.12.2017 CHF |
|---|--------------|-----------------------|-----------------------|
| AKTIVEN | | | |
| Vermögensanlagen | | 170'180'687.17 | 166'223'269.11 |
| Flüssige Mittel | | 20'215'286.67 | 20'887'023.44 |
| Forderungen gegenüber Dritten | 7.1 | 192'172.74 | 470'622.30 |
| Anlagen beim Arbeitgeber | 6.8 | 397'866.75 | 308'072.40 |
| Wertschriften | | 147'515'361.01 | 142'744'755.47 |
| Immobilien - Direkte Anlagen | 7.2 | 1'860'000.00 | 1'812'795.50 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 7.3 | 9'334.50 | 91'179.92 |
| Total Aktiven | | 170'190'021.67 | 166'314'449.03 |
| PASSIVEN | | | |
| Verbindlichkeiten | | 900'079.46 | 1'439'943.47 |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | | 862'003.00 | 1'094'455.35 |
| Andere Verbindlichkeiten | 7.4 | 38'076.46 | 345'488.12 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 7.5 | 295'854.09 | 230'355.80 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserven | 6.8 | 128'971.46 | 127'694.52 |
| Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht | | 128'971.46 | 127'694.52 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | | 168'762'988.30 | 160'315'952.10 |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 5.3 | 104'192'390.30 | 96'707'905.10 |
| Vorsorgekapital Rentner | 5.5 | 63'070'638.00 | 61'617'152.00 |
| Technische Rückstellungen | 5.6 | 1'499'960.00 | 1'990'895.00 |
| Wertschwankungsreserve | 6.3 | 102'128.36 | 4'200'503.14 |
| Stiftungskapital und freie Mittel | | 0.00 | 0.00 |
| Stand zu Beginn der Periode | | 0.00 | -6'983'540.65 |
| Aufwand- / Ertragsüberschuss | | 0.00 | 6'983'540.65 |
| Total Passiven | | 170'190'021.67 | 166'314'449.03 |

| BETRIEBSRECHNUNG | Index Anhang | 2018 CHF | 2017 CHF |
|---|--------------|----------------------|----------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | | 10'636'335.75 | 10'454'560.65 |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer | | 3'771'685.75 | 3'083'127.07 |
| Sparbeiträge Arbeitgeber | | 4'610'291.40 | 4'085'825.48 |
| Risikobeiträge Arbeitnehmer | | 555'551.50 | 526'967.92 |
| Risikobeiträge Arbeitgeber | | 808'106.30 | 760'531.68 |
| Einmaleinlagen und Einkaufsummen | | 890'700.80 | 753'507.50 |
| Beitrag Arbeitgeber für Ausfinanzierung Besitzstandsregelung | | 0.00 | 1'244'601.00 |
| Eintrittsleistungen | | 5'817'577.60 | 3'460'002.50 |
| Freizügigkeitseinlagen | | 5'639'827.90 | 3'137'322.50 |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung | | 177'749.70 | 322'680.00 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 16'453'913.35 | 13'914'563.15 |
| Reglementarische Leistungen | | -5'178'127.80 | -4'604'458.15 |
| Altersrenten | | -3'772'099.85 | -3'512'626.35 |
| Hinterlassenenrenten | | -174'966.00 | -153'596.35 |
| Invalidentrenten | | -432'225.95 | -440'340.50 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | | -798'836.00 | -497'894.95 |
| Ausserreglementarische Leistungen | | -15'037.05 | -26'744.65 |
| Austrittsleistungen | | -3'467'593.25 | -4'910'058.75 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | | -3'161'249.25 | -4'791'058.75 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | | -306'344.00 | -119'000.00 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | -8'660'758.10 | -9'541'261.55 |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | | -8'447'036.20 | -4'895'965.25 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 5.3 | -6'518'385.25 | -4'246'806.45 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner | 5.5 | -1'453'486.00 | -3'549'792.00 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen | 5.6 | 490'935.00 | 3'792'174.00 |
| Verzinsung des Sparkapitals | 5.3 | -966'099.95 | -891'540.80 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven | | 0.00 | 0.00 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | | 398'076.80 | 407'052.90 |
| Versicherungsleistungen | | 398'076.80 | 388'031.60 |
| Überschussanteile aus Versicherungen | | 0.00 | 19'021.30 |
| Versicherungsaufwand | | -785'453.15 | -1'124'746.85 |
| Versicherungsprämien | | | |
| Risikoprämien | | -639'156.15 | -645'342.35 |
| Kostenprämien | | -113'269.50 | -86'522.60 |
| Einmaleinlagen an Versicherungen | | 0.00 | -361'552.00 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | | -33'027.50 | -31'329.90 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | | -1'041'257.30 | -1'240'357.60 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 6.6 | -2'701'838.25 | 12'790'955.03 |
| Ertrag auf flüssigen Mitteln | | -169'587.22 | -1'716.14 |
| Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen | | -3'652.05 | -2'454.69 |
| übriger Zinsertrag | | 0.00 | -62.00 |
| Netto-Erfolg Wertschriften | | -1'997'430.87 | 12'416'933.20 |
| Netto-Erfolg Immobilien Direkte Anlagen | | 114'522.15 | 819'975.08 |
| Erhaltene Rückvergütungen (Retrozessionen) | | 0.00 | 125'000.00 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage | 6.7 | -644'413.32 | -565'456.12 |
| Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve | | -1'276.94 | -1'264.30 |
| Sonstiger Ertrag | | 681.20 | 2'369.01 |
| Sonstiger Aufwand | | 0.00 | -10'478.30 |
| Verwaltungsaufwand | 7.6 | -355'960.43 | -358'444.35 |
| Allgemeine Verwaltung | | -271'056.23 | -275'208.60 |
| Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge | | -77'519.90 | -76'224.25 |
| Aufsichtsbehörden | | -7'384.30 | -7'011.50 |

| | | | |
|--|-----|----------------------|----------------------|
| <i>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</i> | | -4'098'374.78 | 11'184'043.79 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve | 6.3 | 4'098'374.78 | -4'200'503.14 |
| <i>Aufwand- / Ertragsüberschuss</i> | | 0.00 | 6'983'540.65 |

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Personalvorsorge-Stiftung Providus besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitarbeitenden der Stifter und mit diesen wirtschaftlich oder finanziell verbundenen Institutionen und Betrieben, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 0063 eingetragen.

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

| | |
|---|------------|
| Stiftungsurkunde | 26.11.2015 |
| Vorsorgereglement | 01.01.2018 |
| Organisationsreglement | 01.01.2018 |
| Anlagereglement | 01.06.2018 |
| Reglement über die Wohneigentumsförderung | 01.10.2017 |
| Reglement für die Teilliquidation | 01.06.2009 |
| Reglement über die Bildung technischer Rückstellungen | 01.01.2008 |
| Reglement über die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Organe | 01.01.2008 |
| Entschädigungsreglement | 01.01.2017 |

Das Vorsorgereglement wurde per 01.01.2019 neu erstellt.

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

| <u>Neutraler Präsident</u> | <u>Funktion</u> | <u>Unterschrift</u> | <u>gewählt bis</u> |
|---|------------------------|---------------------|--------------------|
| Daniel Dubach, Obfelden | Präsident | kollektiv zu zweien | 31.12.2019 |
| | | | |
| <u>Arbeitgebervertreter</u> | <u>Funktion</u> | <u>Unterschrift</u> | <u>gewählt bis</u> |
| Thomas Engesser, lic.oec., Mörschwil | Vizepräsident | kollektiv zu zweien | 31.12.2019 |
| Marco Giovanettoni, Flawil | Mitglied | keine Unterschrift | 31.12.2019 |
| Nicole Schnyder, Neukirch TG | Mitglied ab 01.06.2018 | keine Unterschrift | 31.12.2019 |
| | | | |
| <u>Arbeitnehmervertreter</u> | <u>Funktion</u> | <u>Unterschrift</u> | <u>gewählt bis</u> |
| Dr. Heidemarie Dallmeyer, Radolfzell (DE) | Mitglied | keine Unterschrift | 31.12.2019 |
| Letizia Erni, St. Gallen | Mitglied | keine Unterschrift | 31.12.2019 |
| Judith Peterli, St. Gallen | Mitglied | keine Unterschrift | 31.12.2019 |
| | | | |
| <u>Rentnervertreter</u> (ohne Stimmrecht) | <u>Funktion</u> | <u>Unterschrift</u> | <u>gewählt bis</u> |
| Hans Lichtensteiger, Zuzwil | Beisitzer | keine Unterschrift | 31.12.2019 |
| | | | |
| <u>weitere zeichnungsberechtigte Personen</u> | <u>Funktion</u> | <u>Unterschrift</u> | <u>gewählt bis</u> |
| Knupp Ernst, Andwil SG | Geschäftsführer | kollektiv zu zweien | |

Per 1. Januar 2019 werden die austretenden Mitglieder durch folgende Personen ersetzt:

Dr. Heidemarie Dallmeyer durch Claudia Mast Schaufelberger, Laupen ZH
 Judith Peterli durch Reto Cozzio, Dergersheim SG

Adresse Personalvorsorge-Stiftung Providus, Claudiusstrasse 6, 9006 St. Gallen

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

| | |
|-------------------------------------|--|
| Experte für die berufliche Vorsorge | c-alm AG, Dr. Reto Leibundgut Neumarkt 5, Vadianstrasse 25a, 9000 St. Gallen |
| Revision | BDO AG, Dott. Franco Poerio Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen |
| Verwaltung und Buchführung | Assurinvest AG Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus |
| Aufsichtsbehörde | Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Poststrasse 28, Postfach 1542, 9001 St. Gallen |

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|-------------------|-------------------|
| | Anzahl Aktive | Anzahl Aktive |
| Ostschweizer Kinderspital (OKS) | 626 | 614 |
| Kinderschutzzentrum St. Gallen (KSZ) | 24 | 22 |
| Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St. Gallen (KJPD) | 94 | 81 |
| | 744 | 717 |

| | |
|----------|--------------------------------------|
| 2 | Aktive Mitglieder und Rentner |
|----------|--------------------------------------|

| | | | |
|---------------------------------|--|-------------|-------------|
| 2.1 Aktive Versicherte | | 2018 | 2017 |
| Stand 01.01. | | 717 | 710 |
| Zugänge | | 123 | 107 |
| Abgänge | | -96 | -100 |
| Total Aktive Versicherte | | 744 | 717 |
| davon Männer | | 87 | 86 |
| davon Frauen | | 657 | 631 |
| | | | |
| Veränderung in Personen | | 27 | 7 |
| Veränderung in % | | 3.77% | 0.99% |

Teilinvaliden werden sowohl als Aktive wie auch als Rentenbezüger gezählt.

Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr liegt kein Teilliquidationstatbestand gemäss Teilliquidationsreglement vor.

| | | | | |
|----------------------------|--|----------------------|-------------------|-------------------|
| 2.2 Rentenbezüger | | Zu- / Abgänge | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| Altersrenten | | +9 / -3 | 129 | 123 |
| Ehegattenrenten | | + / - | 6 | 6 |
| Invalidenrenten | | +1 / - | 18 | 17 |
| Alterskinderrenten | | - / -1 | 1 | 2 |
| Invaliden-Kinderrenten | | +4 / -4 | 8 | 8 |
| Waisenrenten | | - / - | 0 | 0 |
| Total Rentenbezüger | | +14 / -8 | 162 | 156 |

Inbegriffen in den Invalidenrentnern sind auch Beitragsbefreite, für welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Reglement (gültig ab 01.01.2018) im Detail beschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlussalters

- Altersrente
- Alterskinderrenten
- Kapitalabfindung (Alterskapital)

Vor Erreichen des Schlussalters

- Partnerrente (Ehegatte /eingetragene Partner und eheähnliche Lebensgemeinschaft)
- Todesfallkapital
- Waisenrente

Bei Erwerbsunfähigkeit

- Invalidenrente
- Invalidenkinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

Bei Austritt

- Austrittsleistung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohns. Die Versicherten können zwischen drei Sparbeitragsvarianten wählen. Der versicherte Lohn entspricht dem um den Koordinationsabzug reduzierten anrechenbaren Jahresgehalt. Das anrechenbare Jahresgehalt entspricht dem AHV-Jahreslohn. Bei auszubildenden Personen entspricht der versicherte Lohn dem AHV-Jahreslohn. Wiederkehrende Zulagen werden von der Institution angemessen aufgerechnet. Unregelmässige Nebenbezüge und Sozialzulagen bleiben unberücksichtigt. Anderweitig erzielte Löhne werden nicht angerechnet.

Der Koordinationsabzug entspricht 87.5% der gültigen maximalen AHV-Altersrente. Er wird dem Beschäftigungsgrad angepasst.

Die Sparbeiträge wurden per 1. Januar 2018 im Zuge des Massnahmenpakets zur finanziellen Stabilisierung um insgesamt 1.5%-Punkte angehoben.

| Alter | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | | |
|---------------------|-------------|--------------|---------|---------|
| | | Standard | Minus 1 | Minus 2 |
| Sparbeiträge | | | | |
| 18 bis 24 | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% |
| 25 bis 29 | 7.425% | 6.075% | 5.075% | 4.075% |
| 30 bis 34 | 9.075% | 7.425% | 6.425% | 5.425% |
| 35 bis 39 | 10.725% | 8.775% | 7.775% | 6.775% |
| 40 bis 44 | 12.375% | 10.125% | 9.125% | 8.125% |
| 45 bis 49 | 13.475% | 11.025% | 10.025% | 9.025% |
| 50 bis 65 | 14.025% | 11.475% | 10.475% | 9.475% |

| Alter | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | | |
|--|-------------|--------------|---------|---------|
| | | Standard | Minus 1 | Minus 2 |
| Risiko- und Nebenkostenbeiträge | | | | |
| 17 bis 24 | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% |
| 25 bis 64/65 | 2.10% | 1.40% | 1.40% | 1.40% |

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Ordentliche Pensionierung

Gemäss Reglement erfolgt die ordentliche Pensionierung mit 64 (Frauen) bzw. mit 65 (Männer).

Vorzeitige Pensionierung

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz beträgt im ordentlichen Rentenalter 5.80% für Frauen (Alter 64) und 5.95% für Männer (Alter 65) und wird bis ins Jahr 2023 auf 5.05% für Frauen und 5.20% für Männer reduziert.

Teuerungsanpassung der laufenden Renten

Die Renten wurden im 2018 wie im Vorjahr nicht an die Teuerung angepasst.

| |
|--|
| 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit |
|--|

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

Immobilien

Die Liegenschaft Grossackerstrasse 15 wird zum Verkehrswert gemäss Schätzung Sproll & Ramseyer 2019 bilanziert.

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen

Bestmögliche Schätzung.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

Sollwert der Wertschwankungsreserve

Berechnung mit der Value at Risk - Methode mit Berechnungszeitraum von einem Jahr und einer Ausfallwahrscheinlichkeit von 1.5%.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die direkt gehaltenen Immobilien werden neu zum Verkehrswert gemäss Schätzung Sproll & Ramseyer 2019 bilanziert. Im Vorjahr erfolgte die Bewertung zum Anschaffungswert.

In der Berichtsperiode wurden keine weiteren Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Personalvorsorge-Stiftung der Providus das Risiko Alter alleine.

Für die Risiken Tod und Invalidität hat die Vorsorgeeinrichtung mit der Schweizerischen Mobiliar einen Kollektivversicherungs-Vertrag Nr. 83'065 abgeschlossen. Der Vertrag wurde per 01.01.2018 nach einer Ausschreibung um fünf Jahre verlängert und ist gültig bis am 31.12.2022.

Die Überschussanteile aus dem Versicherungsvertrag werden gemäss Art. 27 des Vorsorgereglements jeweils der Betriebsrechnung gutgeschrieben und dienen ausschliesslich zur Senkung der Risiko- und Kostenbeiträge.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

| | 2018 | 2017 |
|---|--------------|--------------|
| | CHF | CHF |
| Rückkaufswert per 31.12. (nicht bilanziert) | 6'209'084.00 | 5'713'849.00 |
| Überschussanteil | 0.00 | 19'021.30 |

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

| | 2018 | 2017 |
|---|-----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapital Aktive 01.01. | 96'707'905.10 | 91'569'557.85 |
| Auflösung Rückstellung Art. 17 FZG | 0.00 | -2'600.40 |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer | 3'771'686.05 | 3'083'127.17 |
| Sparbeiträge Arbeitgeber | 4'610'291.70 | 4'085'825.63 |
| Korrektur Spargutschriften Vorjahr | 0.00 | -10'854.95 |
| Sparbeitragsbefreiungen | 72'151.00 | 80'462.15 |
| Einlage Besitzstandswahrung | 0.00 | 3'357'218.00 |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | 890'700.80 | 753'507.50 |
| Freizügigkeitseinlagen | 5'639'827.90 | 3'137'322.50 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung | 177'749.70 | 322'680.00 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -3'161'249.25 | -4'791'058.75 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | -306'344.00 | -119'000.00 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | -798'836.00 | -497'894.95 |
| Auflösung infolge Pensionierung | -4'362'555.60 | -4'418'933.30 |
| Auflösung infolge Todesfall | 0.00 | -706'249.50 |
| Bonuskapital (Auflösung bei Austritt und Pensionierung) | -15'037.05 | -26'744.65 |
| Verzinsung des Vorsorgekapitals | 966'099.95 | 891'540.80 |
| Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12. | 104'192'390.30 | 96'707'905.10 |
| davon Vorsorgekapital Invalide | 1'505'671.05 | 1'360'392.20 |

Verzinsung des Vorsorgekapitals 1.00% 1.00%

Bonuskapital (Bestandteil des Altersguthaben)

| | 2018 | 2017 |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Bonuskapital 01.01. | 283'165.85 | 309'910.50 |
| Auszahlung im Geschäftsjahr | -15'037.05 | -26'744.65 |
| Total Bonuskapital 31.12. | 268'128.80 | 283'165.85 |

Verzinsung des Bonuskapitals 0.00% 0.00%

Aufgrund einer bestehenden Überdeckung im Jahr 1998 wurde 1999 eine Überschussbeteiligung an die Versicherten beschlossen, welche pro Mitglied eine halbe Jahresrente betrug. Diese Ansprüche werden im Zeitverlauf sukzessive bei Austritt oder im Ereignisfall realisiert, womit sich das dafür notwendige Deckungskapital reduziert. Seit dem Jahr 2003 werden diese Verpflichtungen nicht mehr verzinst.

| 5.4 | Summe der Altersguthaben nach BVG | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|-----|---|----------------------|----------------------|
| | | CHF | CHF |
| | Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) | 40'756'472.70 | 38'446'126.45 |
| | BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt | 1.00% | 1.00% |

Die Altersguthaben der beitragsbefreiten Versicherten sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

| 5.5 | Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner | 2018 | 2017 |
|-----|---|----------------------|----------------------|
| | | CHF | CHF |
| | Vorsorgekapital Rentner 01.01. | 61'617'152.00 | 58'067'360.00 |
| | Übertrag Sparkapitalien infolge Pensionierung | 4'362'555.60 | 4'418'933.30 |
| | Übertrag Sparkapitalien infolge Todesfall | 0.00 | 706'249.50 |
| | Einmaleinlage an Versicherung infolge Todesfall | 0.00 | -361'552.00 |
| | Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. | -2'909'069.60 | -1'213'838.80 |
| | Total Vorsorgekapital Rentner 31.12. | 63'070'638.00 | 61'617'152.00 |
| | Anzahl Rentner 31.12. (Details siehe 2.2) | 162 | 156 |

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2018 neu berechnet. Grundlagen 2018/2017: BVG 2015 (Generationentafel), technischer Zinssatz 2.25%.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

| Zusammensetzung der technischen Rückstellungen | | 2018 | 2017 |
|--|---|---------------------|---------------------|
| | | CHF | CHF |
| | Rückstellung für die Sicherstellung des Umwandlungssatzes | 1'499'960.00 | 1'990'895.00 |
| | Total technische Rückstellungen | 1'499'960.00 | 1'990'895.00 |
| Entwicklung der technischen Rückstellungen | | 2018 | 2017 |
| | | CHF | CHF |
| | Technische Rückstellungen 01.01. | 1'990'895.00 | 5'783'069.00 |
| | Auflösung Rückstellung für Besitzstandsgarantie | 0.00 | -3'357'218.00 |
| | Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. | -490'935.00 | -434'956.00 |
| | Total technische Rückstellungen 31.12. | 1'499'960.00 | 1'990'895.00 |

Erläuterungen der technischen Rückstellungen

Mit dem Vorsorgereglement 2018 werden die reglementarischen Umwandlungssätze bis ins Jahr 2023 schrittweise auf das versicherungstechnisch korrekte Niveau gesenkt (im ordentlichen Rücktrittsalter 65/64 von 5.95%/5.80% im Jahr 2018 auf 5.20%/5.05% im Jahr 2023). Bis diese Senkung abgeschlossen ist, liegt der reglementarische Umwandlungssatz über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz. Die Rückstellung für Pensionierungsverluste gleicht die dadurch zu erwartenden versicherungstechnischen Verluste bei der Pensionierung von Versicherten aus.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2016 erstellt und bezieht sich auf das Jahr 2016. Der Pensionskassenexperte bestätigt folgendes:

"Die Pensionskasse weist per Stichtag 31.12.2016 einen Deckungsgrad von 95.5% auf. Somit sind die Vorsorgeverpflichtungen nicht vollständig durch Vorsorgevermögen gedeckt. Zudem sind keine Wertschwankungsreserven vorhanden, um ungünstige Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ausgleichen zu können. Insgesamt liegt somit ein Finanzierungsdefizit von rund 21.8% vor.

Um die Unterdeckung zu verringern, sind die vom Stiftungsrat beschlossenen Sanierungsmassnahmen, namentlich die Minderverzinsung der Sparguthaben fortzuführen.

Die vom Stiftungsrat beschlossenen Sanierungsmassnahmen sind geeignet, um die Unterdeckung mit ausreichender Wahrscheinlichkeit innert einer kurzen Frist von weniger als 5 Jahren beheben zu können. Die Sanierungsmassnahmen, insbesondere auch die Minderverzinsung der Sparguthaben entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen in Art. 65d BVG. Im Übrigen tragen die günstige Bestandesstruktur und der hohe Grad der Umhüllung positiv zur Sanierungsfähigkeit bei.

Die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafel, mit einem technischen Zinssatz von 2.25%. Hierzu besteht kein Handlungsbedarf.

Mit der erwarteten Anlagerendite ist nicht nur die kurzfristige Minderverzinsung der Sparguthaben sondern auch das langfristige Leistungsziel (Verzinsung in der Höhe des technischen Zinssatzes) finanzierbar. Hierzu besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Mit der Anpassung der Bewertungsgrundlagen und der weiteren Senkung des Umwandlungssatzes wurde der ökonomischen und soziodemographischen Realität (tiefes Zinsumfeld Zunahme der Lebenserwartung) Rechnung getragen. Diese Massnahmen führten zu einer einmaligen Erhöhung der notwendigen Vorsorgekapitalien um rund 8.3 MCHF und somit zu einer Vergrösserung der Unterdeckung (ohne diese Massnahmen wäre die Unterdeckung per Stichtag sogar behoben). Im Gegenzug wurde damit die Basis für eine gesunde zukünftige Finanzierung geschaffen indem die wiederkehrenden Finanzierungskosten massgeblich reduziert wurden.

Schliesslich ist zu begrüessen, dass die Besitzstandsgarantie aus der Übergangsbestimmung der Revision des Vorsorgegesetzes 2012 (Art. 32) einmalig abgegolten und so einer endgültigen Lösung zugeführt wird. Durch die Gutschrift der entsprechenden Rückstellungen zugunsten der individuellen Sparguthaben per 01.01.2017 entfällt künftig einerseits der komplizierte verwaltungstechnische Zusatzaufwand im Zusammenhang mit der Erfassung, Fortführung und Prüfung der individuellen Datengrundlage. Andererseits verbessert sich dadurch die Flexibilität und Vorhersehbarkeit von Massnahmen und Einflüssen für die Pensionskasse.

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigt der Pensionskassenexperte gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen angemessen sind;*
- sich die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag in einer Unterdeckung befindet, wobei der Stiftungsrat geeignete Massnahmen getroffen hat, um die Unterdeckung innert angemessener Frist zu beheben;*
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen."*

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinssatz 2.25% (Vorjahr 2.25%)
- technische Grundlagen BVG 2015 (Generationentafel 2018) Vorjahr: BVG 2015 (Generationentafel 2017).

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode sind keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen worden.

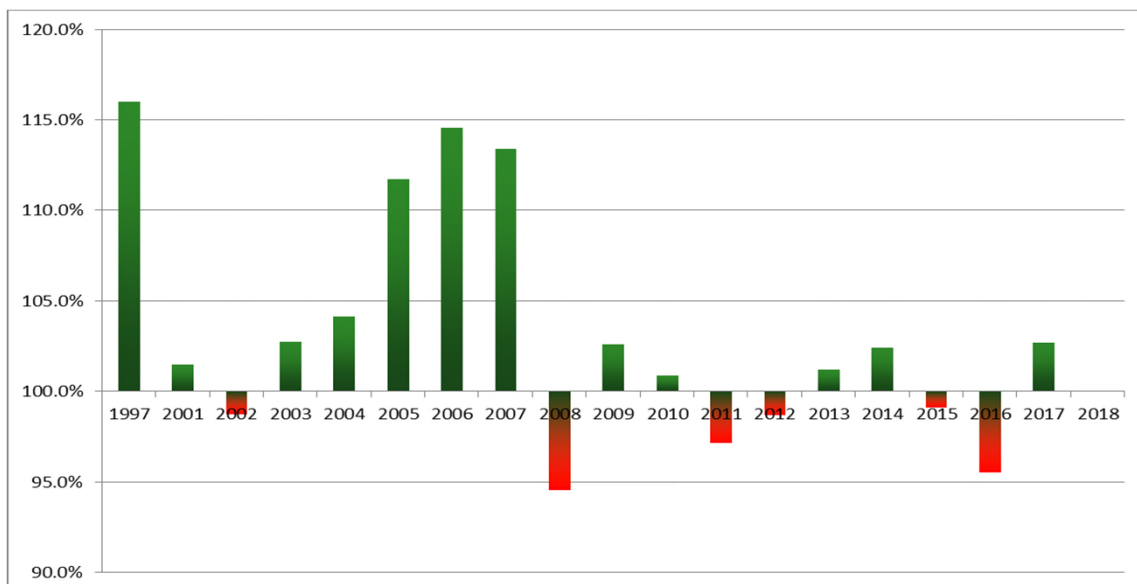
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven stellen das verfügbare Vermögen dar.

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | CHF | CHF |
| Aktiven zu Marktwerten | 170'190'021.67 | 166'314'449.03 |
| - Verbindlichkeiten | -900'079.46 | -1'439'943.47 |
| - Passive Rechnungsabgrenzungen | -295'854.09 | -230'355.80 |
| - Arbeitgeber-Beitragsreserven | -128'971.46 | -127'694.52 |
| Verfügbares Vermögen | 168'865'116.66 | 164'516'455.24 |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 104'192'390.30 | 96'707'905.10 |
| Vorsorgekapital Rentner | 63'070'638.00 | 61'617'152.00 |
| Technische Rückstellungen | 1'499'960.00 | 1'990'895.00 |
| Notwendiges Vorsorgekapital | 168'762'988.30 | 160'315'952.10 |
| Unter-/Überdeckung | 102'128.36 | 4'200'503.14 |
| Deckungsgrad | 100.1% | 102.6% |

Entwicklung des Deckungsgrads nach Art. 44 BVV2



6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage**6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom 01.06.2018 festgehalten.

Er hat eine Anlagekommission gewählt. Diese setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Daniel Dubach, Präsident a.i.
Marco Giovanettoni, Mitglied
Walter Friedlein (beratend)
Thomas Breitenmoser (beratend)
Ernst Knupp, Geschäftsführer (beratend)

Anlagen in Aktien und Obligationen werden bei der Credit Suisse AG über einen Institutional Funds Access-Vertrag bewirtschaftet. Die Credit Suisse AG untersteht der FINMA.

Die Anlagekommission entscheidet autonom über den Einsatz der im Vertrag definierten Anlagefonds- und Anlagestiftungspalette. Ebenso trifft sie autonome Entscheidungen in allen übrigen Kategorien, wobei sie im Bereich der Immobilien direkt und Ausland sowie der Infrastruktur mit externen Spezialisten zusammenarbeitet. Die Werte werden in einem Depot bei der Credit Suisse AG oder beim Anbieter geführt.

Die Wertschriftenbuchhaltung sowie das Anlagecontrolling werden durch die Complementa AG, Gaiserwaldstrasse 14, 9015 St. Gallen vorgenommen. Es werden ein monatliches Performance-Reporting, ein Quartalsmonitor sowie ein jährlicher Risiko Check-up erstellt.

Die Geschäftspartner bestätigen, dass sie im Jahr 2018 keine Retrozessionen vereinnahmt haben.

Da die Stiftung keine direkt gehaltenen börsenkotierten Schweizer Aktien besass, waren im Jahr 2018 keine Stimmrechte wahrzunehmen. Über die Wahrnehmung der Stimm- und Wahlrechte informiert der Stiftungsrat gestützt auf das Anlagereglement auf der Webseite www.providus-pk.ch.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVG)

Art. 50 der BVV2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigen.

Das Anlagereglement (gültig ab 01.06.2018) der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden kann, und zwar bei der Kategorienlimite bei Liegenschaften bis 40 % (Art. 55 lit c BVV 2, max. 30 %).

Der Stiftungsrat hat die Erweiterungsmöglichkeiten gemäss obigem Artikel in Anspruch genommen in Form der Überschreitung der Kategorienbegrenzung bei den Immobilien. Die Anlagekommission hat sich im Auftrag des Stiftungsrats aktiv mit den sinkenden Renditeperspektiven auseinandergesetzt. Auf der Basis eingehender Überlegungen hatte sie dem Stiftungsrat eine Revision der Anlagestrategie per 01.11.2015 beantragt. Der Stiftungsrat hat diese genehmigt. Darin wurden aufgrund der überdurchschnittlichen Renditeperspektive ein strategischer Immobilienanteil von 31% bei einer Bandbreite von 19% bis 47% festgelegt, was über der BVV2 Limite von 30% liegt. Die Anlagestrategie wurde per 01.06.2018 revidiert und die obere Bandbreite auf 40% reduziert. Der Immobilienanteil betrug per Bilanzstichtag effektiv 30.5%. Der Stiftungsrat wird mindestens quartalsweise über das Investmentcontrolling informiert, so auch über das Bestreben der Anlagekommission, die breit diversifizierte strategische Asset Allocation wiederkehrend auf die Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses zu überprüfen. Im Jahr 2018 hat der Stiftungsrat eine ALM-Studie erstellen lassen. Mit deren Erkenntnissen wird er im Jahr 2019 die Anlagestrategie überprüfen und im Sinne einer weitergehenden Optimierung anpassen. Die ALM-Studie zeigte keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.

Im Jahr 2017 hat die Personalvorsorge-Stiftung Providus die Liegenschaften Grossackerstrasse 1 und angrenzende sowie Rorschacher Strasse 122 und angrenzende an die Credit Suisse Anlagestiftung im Betrag von CHF 17'900'000 verkauft. Als Gegenwert hat die Stiftung 10'623 Anteile der CSA Real Estate Switzerland Residential gezeichnet. Der Wert dieser Anlagen betrug am 31.12.2018 CHF 18'768'079.02.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Berechnung der minimal notwendigen Wertschwankungsreserven erfolgt gemäss Anhang C zum Anlagereglement gleichzeitig mit der Strategiefestlegung. Sie werden mit der Value at Risk-Methode berechnet und sollen gemäss dem ungünstigsten Anlagejahr seit Einführung des BVG-Obligatoriums im Jahr 1985 verhindern, dass die Personalvorsorgeeinrichtung innerhalb eines Jahres bei Einhaltung der gültigen Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung in eine Unterdeckung gerät. Das Jahr 2008 wird als Ausnahmejahr betrachtet und von der Reservenberechnung ausgeklammert. Der Investment Controller überprüft jeweils jährlich per Anfang Jahr die Höhe des Reservenbedarfs.

| Veränderung der Wertschwankungsreserve | 2018 | 2017 |
|--|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Wertschwankungsreserve 01.01. | 4'200'503.14 | 0.00 |
| Veränderung über die Betriebsrechnung | -4'098'374.78 | 4'200'503.14 |
| Wertschwankungsreserve 31.12. | 102'128.36 | 4'200'503.14 |
| | | |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag) | 27'002'000.00 | 25'170'000.00 |
| Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve | 26'899'871.64 | 20'969'496.86 |
| | | |
| Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen) | 168'762'988.30 | 160'315'952.10 |
| Gebuchte Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen | 0.1% | 2.6% |
| Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen | 16.0% | 15.7% |

Es besteht eine eingeschränkte Risikofähigkeit, weil die reglementarisch notwendige Rückstellungen für Wertschwankungsreserven nicht gebildet werden konnten.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

| Anlagekategorien gemäss Anlagereglement | 31.12.2018 | Kollektiv 31.12.2018 | Total per 31.12.2018 | in % der Aktiven | Total per 31.12.2017 | in % der Aktiven | Strategie 01.06.2018 | Bandbreite |
|--|-------------------|----------------------|----------------------|------------------|----------------------|------------------|----------------------|------------|
| | CHF | CHF | CHF | % | CHF | % | % | % |
| Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung | 201'507 | 0 | 201'507 | 0.1% | 561'802 | 0.3% | --- | --- |
| Anlagen beim Arbeitgeber | 397'867 | 0 | 397'867 | 0.2% | 308'072 | 0.2% | --- | --- |
| Liquidität / Geldmarkt CHF | 20'215'287 | 95'938 | 20'311'225 | 11.9% | 20'871'049 | 12.5% | 7% | 1 - 15% |
| davon in CHF | 16'835'042 | 95'938 | 16'930'980 | 9.9% | 17'412'648 | 10.5% | | |
| davon in FW | 3'380'244 | | 3'380'244 | 2.0% | 3'474'377 | 2.1% | | |
| Obligationen in CHF | 0 | 37'780'797 | 37'780'797 | 22.2% | 35'011'318 | 21.1% | 24% | 18 - 37% |
| davon Inland | | 18'058'494 | 18'058'494 | 10.6% | 16'364'813 | 9.8% | 12% | 10 - 14% |
| davon FW hedged | | 19'722'303 | 19'722'303 | 11.6% | 18'646'506 | 11.2% | 12% | 8 - 23% |
| Aktien Schweiz | 0 | 17'771'065 | 17'771'065 | 10.4% | 25'617'292 | 15.4% | 11% | 7 - 13% |
| Aktien Ausland | 0 | 35'543'649 | 35'543'649 | 20.9% | 28'638'761 | 17.2% | 22% | 16 - 25% |
| Immobilien | 1'860'000 | 50'039'086 | 51'899'086 | 30.5% | 49'485'823 | 29.8% | 31% | 19 - 40% |
| davon Inland | 1'860'000 | 41'264'473 | 43'124'473 | 25.3% | 41'291'760 | 24.8% | 26% | 16 - 33% |
| davon Ausland hedged in CHF | | 8'774'613 | 8'774'613 | 5.2% | 8'194'063 | 4.9% | 5% | 3-7% |
| Alternative Anlagen | | 6'284'825 | 6'284'825 | 3.7% | 5'820'332 | 3.5% | 5% | 0 - 7% |
| Total Aktiven | 22'674'661 | 147'515'361 | 170'190'022 | 100.0% | 166'314'450 | 100.0% | 100% | |

| Kategoriebegrenzung nach Art. 55 BVV2 | Total per 31.12.2018 | in % der Aktiven | Total per 31.12.2017 | in % der Aktiven | Kategoriebegrenzungen gemäss BVV2 |
|---|----------------------|------------------|----------------------|------------------|-----------------------------------|
| | CHF | % | CHF | % | |
| Aktien Schweiz | 17'771'065 | | 25'617'292 | | |
| Aktien Ausland | 35'543'649 | | 28'638'761 | | |
| Total gemäss BVV2 Art. 55, Abs. b) | 53'314'714 | 31.3% | 54'256'054 | 32.6% | 50% |
| Immobilien Schweiz | 43'124'473 | | 41'291'760 | | |
| Immobilien Ausland | 8'774'613 | | 8'194'063 | | 10% |
| Total gemäss BVV2 Art. 55, Abs. c) | 51'899'086 | 30.5% | 49'485'823 | 29.8% | 30% |
| Alternative Anlagen | 6'284'825 | | 5'820'332 | | |
| Total gemäss BVV2 Art. 55, Abs. d) | 6'284'825 | 3.7% | 5'820'332 | 3.5% | 15% |
| Liquidität / Geldmark FW | 3'380'244 | | 3'474'377 | | |
| Aktien Ausland | 35'543'649 | | 28'638'761 | | |
| Total gemäss BVV2 Art. 55, Abs. e) | 38'923'894 | 22.9% | 32'113'138 | 19.3% | 30% |

Die gesetzlichen Anlagelimiten bei den Immobilien sind leicht überschritten (siehe 62). Die restlichen gesetzlichen Anlagerichtlinien sind bei den einzelnen Anlagekategorien gemäss Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 eingehalten.

Die Bandbreiten gemäss Anlagereglement sind bei allen Anlagekategorien eingehalten worden.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per Bilanzstichtag bestanden drei offene Devisenterminkontrakte (DTs) zur Währungsabsicherung der Anlagen in Infrastruktur sowie des Euro-Anteils bei den Aktien Ausland. Die Details zur nachfolgenden Übersicht sind im BVV2 Report aufgeführt, welcher Bestandteil des Berichts der Anlagekommission zur Vermögensverwaltung ist.

| | | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|--|--------------|---------------|------------------|-------------------|
| | | | CHF | CHF |
| Termingeschäfte | Forderung | Verpflichtung | | |
| EUR | 7'385'690.00 | -7'309'705.00 | 75'985.00 | -27'073.20 |
| GBP | 567'617.00 | -559'927.08 | 7'689.92 | 4'689.38 |
| USD | 1'126'092.00 | -1'113'828.82 | 12'263.18 | 6'408.38 |
| Total offene derivative Finanzinstrumente | | | 95'938.10 | -15'975.44 |

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

| | | 2018 | 2017 |
|---|-------|----------------------|----------------------|
| | | CHF | CHF |
| Netto-Erfolg auf flüssigen Mitteln + Geldmarktanlagen | 6.6.1 | 78'988.35 | -827'277.91 |
| Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen | | -3'652.05 | -2'454.69 |
| Übriger Zinsertrag | | 0.00 | -62.00 |
| Netto-Erfolg Obligationen | 6.6.1 | -537'942.10 | 304'203.17 |
| Netto-Erfolg Aktien Schweiz | 6.6.1 | -1'486'928.99 | 4'667'239.16 |
| Netto-Erfolg Aktien Ausland | 6.6.1 | -3'596'140.15 | 4'766'266.20 |
| Netto-Erfolg Alternative Anlagen | 6.6.1 | 597'699.46 | 1'930'636.56 |
| Netto-Erfolg Immobilien Indirekte Anlagen | 6.6.1 | 757'663.23 | 426'096.25 |
| Netto-Erfolg Immobilien Direkte Anlagen | 6.6.1 | 2'019'642.11 | 1'148'053.63 |
| Netto-Erfolg Liegenschaften | 6.6.2 | 114'522.15 | 819'975.08 |
| Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve | 6.8 | -1'276.94 | -1'264.30 |
| Erhaltene Rückvergütungen (Retrozessionen) | | 0.00 | 125'000.00 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage | 6.7.1 | -644'413.32 | -565'456.12 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | | -2'701'838.25 | 12'790'955.03 |

Performance des Gesamtvermögens

| | | 2018 | 2017 |
|--|--|----------------|----------------|
| | | CHF | CHF |
| Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs | | 166'314'449.03 | 150'009'262.61 |
| Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs | | 170'190'021.67 | 166'314'449.03 |
| Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet) | | 168'252'235.35 | 158'161'855.82 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | | -2'701'838.25 | 12'790'955.03 |
| Performance auf dem Gesamtvermögen | | -1.61% | 8.09% |

Die Performance auf dem Gesamtvermögen entspricht dem Netto-Ergebnis der Vermögensanlage in Prozenten des ungewichteten durchschnittlichen Bestands aller Aktiven.

| 6.6.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses | 2018 | 2017 |
|--|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Zinsertrag | -38'946.58 | -8'469.38 |
| Kurserfolg (Devisen) | -130'640.64 | 6'753.24 |
| Kurserfolg Geldmarktanlagen | 248'575.57 | -825'561.77 |
| Total Netto-Erfolg auf flüssigen Mitteln + Geldmarktanlagen | 78'988.35 | -827'277.91 |
| Zinsertrag | 777'382.85 | 701'913.90 |
| Kurserfolg | -1'315'816.67 | -397'710.73 |
| Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 491.72 | 0.00 |
| Total Netto-Erfolg aus Obligationen CHF | -537'942.10 | 304'203.17 |
| Dividendenertrag | 397'488.25 | 414'156.30 |
| Kurserfolg | -1'884'594.95 | 4'253'082.86 |
| Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 177.71 | 0.00 |
| Total Netto-Erfolg aus Aktien Schweiz | -1'486'928.99 | 4'667'239.16 |
| Dividendenertrag | 701'991.94 | 562'816.94 |
| Kurserfolg | -4'301'398.89 | 4'200'357.14 |
| Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 3'266.80 | 3'092.12 |
| Total Netto-Erfolg aus Aktien Ausland | -3'596'140.15 | 4'766'266.20 |
| Ertrag | 2'618.57 | 6'014.40 |
| Kurserfolg | 566'354.34 | 1'860'373.62 |
| Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 28'726.55 | 64'248.54 |
| Total Netto-Erfolg aus Alternative Anlagen | 597'699.46 | 1'930'636.56 |
| Ertrag | 0.00 | 80'965.42 |
| Kurserfolg | 580'550.70 | 194'062.03 |
| Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 177'112.53 | 151'068.80 |
| Total Netto-Erfolg aus Immobilien Indirektanlagen | 757'663.23 | 426'096.25 |
| Kurserfolg | 1'785'508.22 | 1'015'641.30 |
| Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 234'133.89 | 132'412.33 |
| Total Netto-Erfolg aus Immobilien Direktanlagen | 2'019'642.11 | 1'148'053.63 |
| Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften | 2018 | 2017 |
| | CHF | CHF |
| Total Erträge inkl. Kurserfolg Devisen | 1'958'469.96 | 938'589.05 |
| Total Kurserfolge | -4'569'397.25 | 11'125'806.22 |
| Total Erhöhung Nettoerfolg aus Umgliederung TER | 443'909.20 | 350'821.79 |
| Total Netto-Erfolg Wertschriften inkl. flüssige Mittel | -2'167'018.09 | 12'415'217.06 |
| 6.6.2 Erläuterung zum Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz | 2018 | 2017 |
| | CHF | CHF |
| Liegenschaftenertrag Rorschacher Str. / Grossackerstrasse | 50'000.00 | 751'607.04 |
| Liegenschaftenaufwand Rorschacher Str. / Grossackerstrasse 1) | -64'566.70 | -97'155.71 |
| Umbau Ladenlokal Grossackerstrasse 1 | 0.00 | -144'819.00 |
| Liegenschaftenerlös Miete OKS | 85'296.00 | 85'296.00 |
| Übriger Liegenschaftenerfolg | -3'411.65 | -30'742.65 |
| Aufwand Verkauf Liegenschaft | 0.00 | -54'210.60 |
| Verkaufserlös Liegenschaften | 0.00 | 310'000.00 |
| Entschädigung für Kosten Liegenschaftenverwaltung 2018 | 0.00 | 50'000.00 |
| Abgrenzung Kosten für Liegenschaftenverwaltung 2018 | 0.00 | -50'000.00 |
| Wertberichtigung per 31.12. | 47'204.50 | 0.00 |
| Total Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz | 114'522.15 | 819'975.08 |

1) Im Berichtsjahr mussten trotz des Verkaufs der Direktliegenschaften im Jahr 2017 noch vertragliche Verpflichtungen gegenüber der Liegenschaftenverwaltung (Vertragslaufzeit 3 Jahre bis 31.12.2018) erfüllt werden.

6.7 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

| 6.7.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen | 2018 | 2017 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Aufteilung: | | |
| Obligationen CHF | 491.72 | 0.00 |
| Aktien Schweiz | 177.71 | 0.00 |
| Aktien Ausland | 3'266.80 | 3'092.12 |
| Alternative Anlagen | 28'726.55 | 64'248.54 |
| Immobilien Indirektanlagen | 177'112.53 | 151'068.80 |
| Immobilien Direktanlagen | 234'133.89 | 132'412.33 |
| Total Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen | 443'909.20 | 350'821.79 |

Die Kosten bei den Alternativen Anlagen sanken infolge des Bestandesrückgangs beim Infrastrukturfonds Macquarie MEAF3, welcher sich in der Endphase der Laufzeit befindet.

Der Anstieg der Kosten bei den Immobilien Direkt/Indirekt ist durch die höheren Bestände in den CS Immo ASTs begründet. Die CS Immo ASTs haben im Vorjahresvergleich total TCHF 123 höhere Kosten. Die grösste Differenz fiel beim CS Switzerland Residential TCHF 120 vs. TCHF 24 im Vorjahr gefolgt von Multi Real Estate Global (TCHF 110 vs TCHF 87) an.

| Total Vermögensverwaltungskosten | 2018 | 2017 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Vermögensverwaltungskosten | 199'565.33 | 172'337.68 |
| Courtage, Bankspesen, Depotgebühren | 938.79 | 17'435.49 |
| Liquidationserlös Reichmuth Matterhorn (vgl. Kommentar 6.7.4.) | 0.00 | -18'127.79 |
| Verwaltungskosten für Liegenschaften im Direktbesitz | 0.00 | 42'988.95 |
| Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen | 443'909.20 | 350'821.79 |
| Total Vermögensverwaltungskosten | 644'413.32 | 565'456.12 |

6.7.2 in % der kostentransparenten Vermögensanlagen **0.38%** **0.34%**

6.7.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)

| Vermögensanlagen | 2018 | 2017 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Total Vermögensanlagen (Marktwerte) | 170'180'687.17 | 166'223'269.11 |
| davon: | | |
| Kostentransparente Vermögensanlagen | 170'180'687.17 | 166'223'269.11 |
| Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2 | 0.00 | 0.00 |
| Kostentransparenzquote | 100.00% | 100.00% |

6.7.4 **Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2**

| Anbieter/Produktname | Bestand | Marktwert 2018 | Marktwert 2017 |
|-------------------------|---------|----------------|----------------|
| Reichmuth Matterhorn 1) | 299.75 | 0.00 | 0.00 |
| ISIN CH0015193656 | | | |

1) Diese Position wird noch geführt, da in dieser Madoff-Anteile enthalten waren, welche evtl. inskünftig noch zu einer Konkursdividende berechtigt.

Nach der Zahlung im Dezember 2017 von CHF 18'127.79 sind im Berichtsjahr zwei weitere erfolgt im Betrag von CHF 18'726.90, welche im Jahr 2018 im Kurserfolg enthalten sind. Zusammen mit der vierten Zahlung am 11.01.2019 über CHF 5'051.40 beträgt die Kompensationsquote 56.65%. Mindestens eine weitere Zahlung wurde vom MVF noch in Aussicht gestellt.

6.8 **Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

| Anlagen beim Arbeitgeber | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Kontokorrent-Verpflichtung OKS | -1'279.23 | -1'279.23 |
| Kontokorrent-Forderung KJPD | 397'866.75 | 308'072.40 |
| Kontokorrent-Verpflichtung KSZ | -468.43 | -468.43 |
| Total Anlagen beim Arbeitgeber | 396'119.09 | 306'324.74 |

Beim Kontokorrent-Ausstand KJPD (Forderung gegenüber der Arbeitgeberfirma) handelt es sich um die Beiträge des 4. Quartals, welche am 08.01.2019 beglichen wurden.

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden in der Regel monatlich (OKS + KSZ) bzw. quartalsweise (KJPD) überwiesen. Es werden daher keine Kontokorrentzinsen erhoben.

Abgesehen davon sind keine Anlagen bei den Arbeitgeberfirmen getätigt worden.

| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 2018 | 2017 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven 01.01. | 127'694.52 | 126'430.22 |
| Verzinsung | 1'276.94 | 1'264.30 |
| Total Arbeitgeber-Beitragsreserven 31.12. | 128'971.46 | 127'694.52 |
| davon ohne Verwendungsverzicht | 128'971.46 | 127'694.52 |
| davon Arbeitgeberbeitragsreserve OKS | 102'262.79 | 101'250.29 |
| davon Arbeitgeberbeitragsreserve KJPD | 26'708.67 | 26'444.23 |

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde im Berichtsjahr mit 1% verzinst (Vorjahr 1%).

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| 7.1 Forderungen gegenüber Dritten | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| | CHF | CHF |
| Eidg. Steuerverwaltung (VST) | 169'402.09 | 152'829.70 |
| Eidg. Steuerverwaltung (UST) | 8'851.00 | 0.00 |
| Immobilienverwaltung | 0.00 | 244'547.30 |
| Rückversicherung | 13'919.65 | 73'245.30 |
| Total Forderungen gegenüber Dritten | 192'172.74 | 470'622.30 |
| 7.2 Immobilien im Direktbesitz | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| | CHF | CHF |
| Liegenschaft Grossackerstrasse 15 | 1'860'000.00 | 1'812'795.50 |
| Total Immobilien im Direktbesitz | 1'860'000.00 | 1'812'795.50 |
| 7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| | CHF | CHF |
| Aufwand aus Liegenschaftenbuchhaltung | 0.00 | 880.00 |
| Aufwand aus Wertschriftenbuchhaltung | 0.00 | 80'965.42 |
| Vermögenshaftpflichtversicherungsprämien | 9'334.50 | 9'334.50 |
| Total Aktive Rechnungsabgrenzung | 9'334.50 | 91'179.92 |
| 7.4 Andere Verbindlichkeiten | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| | CHF | CHF |
| Immobilienverwaltung | 2'832.75 | 312'410.56 |
| Quellensteuern | 468.55 | 0.00 |
| Verpflichtungen gegenüber Arbeitgeber | 1'747.66 | 1'747.66 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | 33'027.50 | 31'329.90 |
| Total andere Verbindlichkeiten | 38'076.46 | 345'488.12 |
| 7.5 Passive Rechnungsabgrenzung | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| | CHF | CHF |
| Gebühren Aufsichtsbehörde | 6'400.00 | 6'100.00 |
| Honorar Revision | 12'900.00 | 20'520.00 |
| Honorar PK-Experte | 36'973.40 | 0.00 |
| Stiftungsratsentschädigungen | 1'448.00 | 0.00 |
| Verwaltungskosten OKS | 96'813.68 | 0.00 |
| übriger Verwaltungsaufwand | 1'260.00 | 0.00 |
| Honorar Vermögensverwaltung | 40'259.11 | 47'268.55 |
| Miete OKS | 7'108.00 | 7'108.00 |
| Versicherungsleistungen | 92'691.90 | 98'026.80 |
| Gebäudeversicherungsprämien | 0.00 | 1'332.45 |
| Entschädigung für Kosten Liegenschaftenverwaltung 2018 | 0.00 | 50'000.00 |
| Total Passive Rechnungsabgrenzung | 295'854.09 | 230'355.80 |

| 7.6 Verwaltungsaufwand | 2018 | 2017 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Pensionskassenverwaltung - extern | 101'776.50 | 102'060.00 |
| Pensionskassenverwaltung - OKS | 90'351.68 | 95'796.00 |
| Beratungs- / Personalaufwand | 26'925.00 | 30'000.00 |
| Stiftungsratsentschädigungen | 22'452.05 | 22'909.80 |
| Mietaufwand | 6'462.00 | 6'480.00 |
| Aus- und Weiterbildung | 4'925.00 | 3'188.00 |
| Honorar Revision | 19'545.00 | 20'466.00 |
| Honorar PK-Experte | 57'974.90 | 55'758.25 |
| Kosten für Aufsichtsbehörden | 7'384.30 | 7'011.50 |
| Gebühren Handelsregisteramt | 249.30 | 105.00 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | 17'914.70 | 14'669.80 |
| Total Verwaltungsaufwand | 355'960.43 | 358'444.35 |

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2017 am 04.07.2018 ohne Auflagen genehmigt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Alle relevanten Informationen gehen aus der Jahresrechnung hervor.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

5. Statistik der Stiftung

Entwicklung seit 2012 - Personalvorsorge-Stiftung Providus

| Versicherten-Statistik | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl Aktive am 31.12. | 642 | 669 | 684 | 688 | 710 | 717 | 744 |
| Anzahl Rentner am 31.12. (ohne Kinderrenten) | 110 | 120 | 122 | 127 | 136 | 146 | 153 |
| - davon Altersrenten | 93 | 100 | 106 | 109 | 116 | 123 | 129 |
| - davon Invalidentrenten | 10 | 13 | 12 | 14 | 16 | 17 | 18 |
| - davon Hinterbliebenrenten | 7 | 7 | 4 | 4 | 4 | 6 | 6 |

| Bilanzentwicklung | 31.12.2012 | 31.12.2013 | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| Bilanzsumme | 115'091'680 | 126'825'740 | 138'575'358 | 143'441'497 | 150'009'263 | 166'314'449 | 170'190'022 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserven | 181'034 | 170'764 | 147'864 | 150'491 | 126'430 | 127'695 | 128'971 |
| Vorsorgekapital der Aktiven | 67'282'720 | 72'811'447 | 79'557'534 | 85'789'999 | 91'569'558 | 96'707'905 | 104'192'390 |
| Vorsorgekapital der Rentner | 46'116'091 | 48'029'726 | 50'293'872 | 52'678'147 | 58'067'360 | 61'617'152 | 63'070'638 |
| Technische Rückstellungen | 2'269'927 | 3'824'669 | 4'717'903 | 3'493'254 | 5'783'069 | 1'990'895.00 | 1'499'960.00 |
| Wertschwankungsreserven | 0 | 1'430'635 | 3'235'237 | 0 | 0 | 4'200'503.14 | 102'128.36 |
| Stiftungskapital / Unterdeckung | -1'402'574 | 3'000 | 3'000 | -1'242'110 | -6'983'541 | 0.00 | 0.00 |

| Eckdaten | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|---------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------|---------|
| Zinssatz für obligatorisches Sparkapital | 1.50% | 2.00% | 2.00% | 1.75% | 0.50% | 1.00% | 1.00% |
| Zinssatz für überobligatorisches Sparkapital | 1.50% | 2.00% | 2.00% | 1.75% | 0.50% | 1.00% | 1.00% |
| BVG-Mindestzinssatz | 1.50% | 1.50% | 1.75% | 1.75% | 1.25% | 1.00% | 1.00% |
| Technischer Zinssatz | 3.50% | 3.50% | 3.00% | 2.75% | 2.25% | 2.25% | 2.25% |
| Umwandlungssatz Alter 65 | 6.40% | 6.40% | 6.40% | 6.40% | 6.25% | 6.10% | 5.95% |
| geplanter Umwandlungssatz in 5 Jahren | | | | | | | |
| Performance auf Gesamtvermögen | 7.90% | 6.90% | 6.18% | -0.55% | 3.41% | 8.09% | -1.61% |
| Aktienanteil in % der Bilanzsumme | 28.00% | 30.00% | 30.00% | 32.30% | 33.80% | 32.60% | 31.30% |
| Deckungsgrad Art. 44 BVV2 | 98.79% | 101.15% | 102.41% | 99.12% | 95.51% | 102.60% | 100.10% |
| Deckungsgrad mit einheitlichen Grundlagen | | | | | | | |
| Vermögensverwaltungskosten (VVK) 1) | 194'762 | 637'338 | 628'101 | 459'823 | 394'588 | 565'456 | 644'413 |
| Verwaltungskosten | 281'406 | 286'186 | 389'469 | 350'130 | 369'435 | 358'444 | 355'960 |
| Total Kosten pro Destinatär inkl. VVK | 633 | 1'170 | 1'262 | 994 | 903 | 1'071 | 1'115 |
| Total Kosten pro Destinatär ohne VVK | 374 | 363 | 483 | 430 | 437 | 415 | 397 |

VV = Verwendungsverzicht

1) Die TER-Kosten werden ab 2013 brutto ausgewiesen

2) Ab 2018 neuer Ausweis: Vorsorgeeinrichtungen ohne Staatsgarantie und ohne Vollversicherungslösung

| Swisscantostudie | | | | | |
|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Anzahl teilnehmende Kassen | | | | | |
| | 437 | 467 | 507 | 535 | 531 |

| Oberaufsichtskommission | | | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|--|--|--|
| Bericht finanzielle Lage | | | | | | |
| aller Vorsorgeeinrichtungen | | | | | | |

| 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| | | | | |
| 2.55% | 2.06% | 1.72% | 2.50% | 1.55% |
| | | | | |
| 2.76% | 2.47% | 2.19% | 1.98% | 1.92% |
| 6.34% | 6.25% | 6.13% | 6.00% | 5.87% |
| | | | | 5.45% |
| 7.31% | 1.13% | 3.58% | 7.64% | -2.81% |
| 29.40% | 30.10% | 30.70% | 32.10% | 29.30% |
| 113.60% | 110.40% | 109.70% | 114.40% | 108.70% |
| | | | | |
| | | | | |
| 1098 | 1112 | 1160 | 1073 | 1212 |
| 345 | 331 | 352 | 346 | 313 |

| 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 2) | 2017 - Providus | 2018 - Providus |
|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------|-----------------|
| | | | | | | |
| 2.26% | 1.95% | 1.54% | 1.95% | 1.46% | | |
| | | | | | | |
| 2.91% | 2.66% | 2.43% | 2.22% | 2.10% | | |
| | | | | | | |
| | | | | 5.40% | | 5.20% |
| 6.20% | 0.70% | 3.60% | 6.90% | -2.80% | | |
| | | | | | | |
| 109.50% | 106.80% | 107.10% | 110.80% | 106.40% | 102.60% | 100.10% |
| 108.50% | 105.10% | 106.20% | 109.60% | 105.50% | 102.40% | 99.50% |